



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, KULTUR- UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 10.11.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:12 Uhr
Ort:	Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert

Ausschussmitglieder

Bensch, Harald
Engelhardt, Mario
Gürtler, Ron
Hutflesz, Wolfgang
Ilgenfritz, Petra
Krebs, Jobst-Bernd
Schwarzmeier, Christina
Winkler, Jessica
Zessin, Axel, Dr.

Schriftführer/in

Braun, Michaela

Verwaltung

Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.10.2020
- 2 Zweckvereinbarung über die gemeinsame Errichtung und des Betriebes eines Jugendverkehrsübungsplatzes in Roth - Grundschule Kupperplatte **2020/0811**
- 3 Berichte der Verwaltung
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.10.2020

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 2 Zweckvereinbarung über die gemeinsame Errichtung und des Betriebes eines Jugendverkehrsübungsplatzes in Roth - Grundschule Kupferplatte

Im Zuge der Grundschulsanierung wurden auch die Außenanlagen (Pausenhof) neugestaltet. Der vorhandene Jugendverkehrsübungsplatz konnte aus Kostengründen dort nicht wieder integriert werden und die Verwaltung wurde beauftragt, eine Alternative für den Übungsplatz zu finden (siehe hierzu die Anlage „Schlussbuchauszug MGR 02_2018“).

Bei im Anschluss darauf geführten Gesprächen mit der Polizeiinspektion Roth konnten wir feststellen, dass auch bei anderen Landkreisgemeinden (Abenberg, Rednitzhembach, Georgensgmünd, Spalt, Röttenbach, Büchenbach und Roth) die Jugendverkehrsübungsplätze entweder nicht vorhanden sind oder den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht werden. So entstand von Seiten der PI Roth die Idee, in Form einer interkommunalen Zusammenarbeit einen gemeinsamen Verkehrsübungsplatz an zentraler Lage zu errichten und zu betreiben.

Im Laufe der Gespräche kristallisierte sich der Schulstandort Roth an der Kupferplatte als sehr geeignet heraus. Die dort bereits vorhandene Anlage kann kostengünstig ausgebaut werden und in unmittelbarer Nähe besteht durch die Schule auch die Möglichkeit, Unterrichtsräume mit zu nutzen.

Die Stadt Roth hat die Kosten für die Tiefbauarbeiten in Höhe von ca. 62.000,- EUR und für die benötigte Ausstattung (Verkehrszeichen, Ampelanlage, Fahrräder) in Höhe von ca. 29.000,- EUR, gesamt demnach ca. 91.000,- EUR errechnet. Aufgeteilt auf die beteiligten Kommunen nach der jeweiligen Schülerzahl würde dies für Schwanstetten einen einmaligen Beteiligungsbeitrag in Höhe von ca. 17.000,- EUR (18,72 %) betragen. Die Stadt Roth beteiligt sich an diesen Investitionskosten nicht, da sie das Grundstück und das Personal für die Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung stellt.

Neben den einmaligen Investitionskosten würden jährliche Betriebskosten erhoben werden, welche sich aus einem Festbetrag von 1.000,- EUR für den Unterhalt (Bauhof, Tiefbau, Hausmeister) sowie des tatsächlichen Betriebskostenaufwandes (Reinigungskosten, Strom usw.) zusammensetzen. Diese werden wiederum gemäß den Schülerzahlen auf alle beteiligten Gemeinden (auch die Stadt Roth) umgelegt. Der Markt Schwanstetten würde hier 11,58 % übernehmen.

Die Stadt Roth würde sich in der Zweckvereinbarung verpflichten, den Jugendverkehrsübungsplatz mindestens 30 Jahre den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung zu stellen.

Weitere Einzelheiten können aus dem beiliegendem Entwurf der Zweckvereinbarung entnommen werden.

Die Verwaltung hält die gemeinsame Errichtung und den Betrieb eines Jugendverkehrsübungsplatzes in Roth für eine sehr gute und äußerst wirtschaftliche Lösung und empfiehlt daher dem Marktgemeinderat, sich durch Abschluss der Zweckvereinbarung dem Vorhaben anzuschließen.

Bgm. Pfann ergänzt, dass die Schülerbeförderung durch die Fa. Ramspeck zu moderaten Kosten erfolgen kann.

MGRin Ilgenfritz zeigt sich als Lehrerin begeistert von dieser Lösung. Das nun auch die Möglichkeit besteht, eine Klasse in zwei Gruppen aufzuteilen und diese parallel im Praktischen und Theoretischen unterrichtet werden kann, ohne das Wartezeiten entstehen, findet sie sehr gut.

MGR Hutflesz fragt nach den Kosten für die Schülerbeförderung.

Bgm. Pfann erklärt, dass vier Fahrten ca. 1.400,00 EUR kosten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die vorgelegte Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines Jugendverkehrsübungsplatzes in Roth am Schulstandort Kupferplatte abzuschließen und sich an dem Vorhaben zu beteiligen.

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 3 Berichte der Verwaltung

Bgm. Pfann berichtet wie folgt:

1. Anfrage MGR Oberfichtner in der MGR-Sitzung vom 27.10.2020 bzgl. Baumfällung Erlengasse

Die sukzessive Fällung der Erlen ist mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt worden. Demnach ist eine 2er-, 3er- und 2er-Gruppe entnommen worden. Von diesen mussten ohnehin zwei Erlen entfernt werden, da Fäulnis vorlag. Dazwischenstehende und gekürzte Erlen haben wieder ausgetrieben.

2. Scoping-Termin am 17.11.2020

Am 17.11.2020 findet zum möglichen Vorhaben „Badeweiher und Spiellandschaft Hembach“ ein Scoping-Termin mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Unteren Naturschutzbehörde statt.

3. Terminabsagen – Flächennutzungsplan und Bürgerversammlung.

Das für den 23.11.2020 geplante Seminar des Marktgemeinderates und die Bürgerinfo-Veranstaltung am 03.12.2020 zum „Flächennutzungsplan“ wurden aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Ersatztermine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Bürgerversammlung für alle Ortsteile findet nun am 28.01.2020 in der Gemeindehalle statt. Der Termin für den 10.12.2020 ist abgesagt.

TOP 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
--

MGR Engelhardt bittet darum, den Schriftverkehr zwischen der Verwaltung und dem beauftragten Anwalt für die Beratung zur Stromtrasse P53 einsehen zu können.

Bgm. Pfann erklärt, dass er den Schriftverkehr gerne im Ratsinfosystem als nichtöffentliche Dokumente einstellen lassen wird.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:12 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Michaela Braun
Schriftführer/in